

## Sieben neue Corona-Fälle am Dienstag

### Inzidenzwert für den Landkreis Ludwigslust-Parchim sinkt auf 100,1 / Derzeit 853 aktiv Infizierte

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (06.04.2021) sieben Corona-Neuinfektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 100,1 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Montag lag dieser Wert bei 130,8.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 853 (+6). 54 der Infizierten (+/-0) müssen im Krankenhaus behandelt werden, fünf davon (+/-0) intensivmedizinisch. Bislang wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 917 Fälle der britischen Mutation B.1.1.7 festgestellt (+24). 1435 Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 5133 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 4080 Personen (+/-0). In Zusammenhang mit dem Coronavirus ist im Landkreis ein weiterer Mensch verstorben. Landrat Stefan Sternberg spricht den Angehörigen sein Mitgefühl aus. Bislang sind 200 Menschen verstorben.

Bislang wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 35.206 Impfungen gesetzt (Stand: 05.04.2021). Davon wurden insgesamt 29.164 Impfungen mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer vorgenommen – 19.369 Erstimpfungen und 9795 Zweitimpfungen. Insgesamt 6042 Astra-Zeneca-Erstimpfungen wurden bislang gesetzt. 1851 Grundschullehrerinnen und -lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher und weitere, die eine Erstimpfung mit Astra-Zeneca erhalten haben, erhalten nach 12 Wochen eine Zweitimpfung mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer.

---

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihenfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-lup.de/corona](http://www.kreis-lup.de/corona)